



NUA-Umweltanalytik GmbH

A-2344 Maria Enzersdorf | Südstadtzentrum 4
Telefon: +43(0)2236/445 41-0 | Fax: DW 220
E-Mail: office@nua.co.at www.nua.co.at



Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle
Bescheid des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMWFW-92.714/0234-I/12/2015

INSPEKTIONSBERICHT

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau GS2-WV-53/009-2014 Probenahmedatum: 10. August 2016	
Auftraggeber	Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 31 A-2603 FELIXDORF
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	TW-9046-1/82-2016
Sachbearbeiter	DI Hannelore Frenzl / Ing. Konrad Schweighardt

Anzahl der Textseiten	9
Beilagen	Wasseranalysebögen: 15 Methodenliste: 1

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der NUA-Umweltanalytik GmbH.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 31 A-2603 FELIXDORF
Telefon	+43 2628 63711
Telefon	+43 650 6223600 (Wassermeister)
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:	TW-9046-1/81-2016

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: Mi 10.08.2016 Probeneingang: Mi 10.08.2016 Interne Probennummer: SW1078/16	Probenbezeichnung: WV-53/000927 Probennahmestelle 1 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Bohrbrunnen 1 , Probennahmehahn im Brunnenhaus
Probe Nr. 2 Probe entnommen am: Mi 10.08.2016 Probeneingang: Mi 10.08.2016 Interne Probennummer: SW1079/16	Probenbezeichnung: WV-53/001170 Probennahmestelle 3 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Bohrbrunnen 3 , Probennahmehahn im Brunnenhaus
Probe Nr. 3 Probe entnommen am: Mi 10.08.2016 Probeneingang: Mi 10.08.2016 Interne Probennummer: SW1080/16	Probenbezeichnung: WV-53/001172 Probennahmestelle 6 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Bohrbrunnen 6 , Probennahmehahn im Brunnenhaus
Probe Nr. 4 Probe entnommen am: Mi 10.08.2016 Probeneingang: Mi 10.08.2016 Interne Probennummer: SW1081/16	Probenbezeichnung: WV-53/026305 Probennahmestelle 9 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Bohrbrunnen 8a Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus
Probe Nr. 5 Probe entnommen am: Mi 10.08.2016 Probeneingang: Mi 10.08.2016 Interne Probennummer: SW1082/16	Probenbezeichnung: WV-53/000935 Probennahmestelle 10 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Bohrbrunnen 9 , Probennahmehahn im Brunnenhaus
Probe Nr. 6 Probe entnommen am: Mi 10.08.2016 Probeneingang: Mi 10.08.2016 Interne Probennummer: SW1083/16	Probenbezeichnung: WV-53/026307 Probennahmestelle 12 WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau Tiefbehälter 2 Felixdorf, Probennahmehahn Ablauf

Probe Nr. 7	Probenbezeichnung: WV-53/006586
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 14
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1084/16	Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof

Probe Nr. 8	Probenbezeichnung: WV-53/006587
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 15
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1085/16	Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmehahn im Bereich des Schwimmbades

Probe Nr. 9	Probenbezeichnung: WV-53/006588
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 16
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1086/16	Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)

Probe Nr. 10	Probenbezeichnung: WV-53/006589
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 17
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1087/16	Ortsnetz Sollenau-Süd, Schulstraße, Autohaus Ebner

Angaben zur Probenahme

Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben	
Angewandte Verfahrensanweisungen	UA_W_TW
Probenehmer	Ing. Konrad Schweighardt
Witterung am Tag der Probenahme	Regen 14 °C
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft, warm
Verwendete Geräte	Gerätesatz des Probenehmers

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Gemeindeversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Bezirkshauptmannschaft	Wiener Neustadt
Gemeinde	Felixdorf
Ortsbefund	

Die WVA Felixdorf - Sollenau bezieht ihr Trinkwasser aus 10 Bohrbrunnen. Drei Tiefbehälter sind vorhanden (TB 1 Felixdorf, von der Wasserversorgung weggeschaltet, entleert mit 2 Kammern zu je 150 m³, TB 2 Felixdorf : 1 Kammer mit 2000 m³, sowie TB 3 Sollenau: 2 Kammern zu je 1000 m³).

Der Tiefbehälter 2 Felixdorf versorgt das ON Felixdorf. Der Tiefbehälter ist neben dem Bürogebäude des Wasserwerks situiert (Zugang über Türen vom Bürogebäude aus). Der Behälter ist sauber und verfließt, ein Luftentfeuchter ist im Vorraum ersichtlich.

Der TB 3 Sollenau versorgt das ON Sollenau. Der Tiefbehälter ist Erde überdeckt, der Zugang erfolgt über eine gesicherte Türe vom verfließten Vorraum aus. Der Behälter ist sehr sauber.

Anmerkung: Eine Verbindung zwischen den Ortsnetzen Felixdorf und Sollenau ist gegeben.

Abgegebene Wassermenge: 2000 m³/Tag, versorgte Bevölkerung: 10.000

Länge des Verteilungsnetzes: 73.200 m mit 7 Stichleitungen, ansonst Ringleitungen.

Eine Notversorgung ist nicht gegeben, lt. Auskunft ist bei großem Wasserbedarf (z.B. Hitzeperioden usw.) zur Abdeckung des Wasserbedarfes die Einspeisung sämtlicher Brunnenwässer in den TB 2 Felixdorf notwendig.

Wasserspender:

Bohrbrunnen 1: Bohrtiefe: 41,20 m, Pumpe in 22,6 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 100

Bohrbrunnen 2: Bohrtiefe: 40 m, Pumpe in 22 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 100

Bohrbrunnen 3: Bohrtiefe: 36,50 m, Pumpe in 21,30 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 150

Bohrbrunnen 4a: Bohrtiefe: 143,50 m, Pumpe in 22 m Tiefe, Steigleitung DN 180

Bohrbrunnen 6: Bohrtiefe: 148 m, Pumpe 1 in 18,42 m Tiefe mit Steigleitung DN 150, Nirosta
Pumpe 2 in 12,42 m Tiefe mit Steigleitung DN 100, Nirosta
Ø 400 mm (verjüngend)

Bohrbrunnen 7: Bohrtiefe: 100 m, Pumpe in 21,30 m Tiefe, Ø 400 mm (verjüngend)

Bohrbrunnen 8: Bohrtiefe: 68 m, Pumpe in 18,30 m Tiefe, Ø 600 mm (verjüngend)

Bohrbrunnen 8a: Bohrtiefe: 70 m, Pumpe in 30 m Tiefe, Ø 600 mm

Bohrbrunnen 9: Bohrtiefe: 125 m, Pumpe in 39 m Tiefe, Ø 300 mm (verjüngend)

Die Brunnen 1 - 4, 4a und 6 befinden sich auf dem Grundstück Nr. 259, KG Felixdorf, im eingezäunten Schutzgebiet östlich vom Wasserwerksgebäude. Die Wässer werden im Normalbetrieb gemeinsam unaufbereitet über den TB 2 Felixdorf in das ON Felixdorf eingespeist. Das Wasser des Bohrbrunnens 7 wird direkt ins ON Felixdorf eingespeist.

Die Bohrbrunnen 8 und 8a sind in der KG Sollenau situiert und werden unaufbereitet über den TB Sollenau 3 in das ON Sollenau eingespeist.

Das Wasser des Bohrbrunnens 9 wird direkt ins ON Sollenau eingespeist.

Die Brunnen 1, 2, 3 und 6 sind in Brunnenhäusern situiert deren Zugang von vorne über Terrain über eine versperrte Zugangstüre erfolgt. Die Brunnenhäuser sind gemauert und verputzt und sehr sauber gehalten.

Die Brunnen sind mit verschraubten Edelstahldeckeln verschlossen und sind in einem aus Betonringen gefertigten Vorschacht (Tiefe ca. 3m) situiert.

Als Vorschachtdeckung dienen Gitterroste. Luftentfeuchter sind vorhanden.

Die Brunnen sind im eingezäunten Gelände des Wasserwerkes (Wald) situiert.

Der Brunnen 4a ist in einem Container situiert wobei die Brunnenoberkante ca. 10 cm über den Betonboden hochgezogen ist. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenregeleinrichtungen sind im benachbarten alten Brunnenhaus situiert.

Der Brunnen 7 (artesischer Brunnen) ist in einem Brunnenhaus in einem eingezäunten Gelände situiert. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenoberkante ist über die Vorschachtsohle hochgezogen. In näherer Umgebung sind Wald und ein Bach ersichtlich.

Die Brunnen 8 und 8a (artesische Brunnen) sind am eingezäunten Gelände (Wiese, einige Bäume) des TB 3 situiert. Sie befinden sich in einem erdüberdeckten Gebäude, Zugang von vorne über versperrte Türe. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenoberkante ist über die Vorschachtsohle hochgezogen.

Anmerkung:

Neue Entnahmestellen zur Beprobung der Brunnenwässer im unmittelbaren Bereich der Brunnen wurden installiert.

Aufgrund der starken Regenfälle in den Vortagen zur Probennahme war Wassereintritt in den Brunnenraum des Brunnens 8 ersichtlich.

Der Brunnen 9 ist in einem kleinen Brunnenhaus in einem Park (nicht eingezäunter Bereich) situiert.

Sämtliche Brunnenhäuser sind beheizbar, die Fenster fix verglast und mit Gittern versehen. Die zwei Entlüftungen weisen ein Gitter (insektendicht) auf.

Versorgungsleitung von den Wasserspendern zu TB Felixdorf 2:

Eine neue Sammelleitung und neue Zuleitungen von den Wasserspendern zur Sammelleitung wurden 2015 errichtet:

Sammelleitung: DN 300 450m lang, TLR Gussrohr beschichtet

Zuleitungen von den Brunnen:

Brunnen 1 DN 100, Länge 5m, Brunnen 2 DN 100, Länge 20m

Brunnen 3 DN 100, Länge 50m, Brunnen 4a DN 100, Länge 20m, Brunnen 6 DN 200, Länge 15m

Anmerkungen:

Bei dieser Untersuchung wurde eine Inspektion der Brunnen 1, 3, 6, 8, 8a, 9 und des TB Felixdorf 2 durchgeführt.

Bohrbrunnen 3:

Lt. Auskunft fördert der Bohrbrunnen 3 Feinmaterial mit, welches durch die Wegschaltung des TB 1 Felixdorf nun direkt in den TB 2 Felixdorf gelangen kann.

Bohrbrunnen 6:

Der Bohrbrunnen 6 speist in die Wasserversorgungsanlage ein, zum Zeitpunkt der Probennahme war ein leichter Geruch nach Wasserstoffsulfid wahrnehmbar.

Der vor Ort gemessene Gehalt an Wasserstoffsulfid als S^{2-} lag unter der Bestimmungsgrenze von 0,02 mg/l.

Vereinzelte kleine weiße Schwebeteilchen waren zum Zeitpunkt der Probennahme ersichtlich, eine zusätzliche Probe zur biologischen Untersuchung wurde entnommen.

(im Ablauf des Tiefbehälters 2 Felixdorf waren keine organoleptischen Auffälligkeiten wahrnehmbar).

Bohrbrunnen 8 und 8a:

Neue Entnahmestellen zur Beprobung der Brunnenwässer im unmittelbaren Bereich der Brunnen wurden installiert.

Aufgrund der starken Regenfälle in den Vortagen zur Probennahme war Wassereintritt in den Brunnenraum des Brunnens 8 ersichtlich.

Ortsnetze:

In den gezogenen Ortsnetzproben waren keine organoleptischen Auffälligkeiten feststellbar, die Wassertemperaturen lagen zwischen 16,0 °C und 22,0 °C.

Hygienische Bewertung

Die Anlage hinterlässt in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Angewandte Methoden

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

Konformitätsaussage

Chemischer Befund

Bohrbrunnen 1:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen und Mangan liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Der Ammoniumgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitritgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration).

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

An leichtflüchtigen halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen tritt Trichlorethen (0,4 µg/l) auf, wobei der Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) der Trinkwasserverordnung-TWV (10 µg/l für Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen) nicht überschritten wird. Die Gehalte der übrigen untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Bohrbrunnen 3:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Der Mangangehalt liegt mit 0,55 mg/l am Indikatorparameterwert (Richtzahl) von 0,50 mg/l.

Der Gehalt an Eisen liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Die Gehalte an Ammonium und Nitrit liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

An leichtflüchtigen halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen tritt Trichlorethen (0,1 µg/l) auf, wobei der Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) der Trinkwasserverordnung-TWV (10 µg/l für Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen) nicht überschritten wird. Die Gehalte der übrigen untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Bohrbrunnen 6:

Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen, Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Der Nitritgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration).

Der Nitratgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze und somit weit unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die organoleptische Prüfung zeigt einen leichten Geruch nach Wasserstoffsulfid, vereinzelt waren weiße Schwebeteilchen zum Zeitpunkt der Probennahme augenscheinlich feststellbar. Der Gehalt an Wasserstoffsulfid liegt unter der Bestimmungsgrenze der Analysenmethode.

Die Gehalte der untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Bohrbrunnen 8a:

Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte der untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Bohrbrunnen 9:

Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Der Eisengehalt liegt über dem Indikatorparameterwert (Richtzahl), die Gehalte an Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Der Nitritgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze und somit weit unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Die Gehalte der untersuchten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Ortsnetz Felixdorf - Nord:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen und Mangan liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Der Ammoniumgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitritgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration).

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Ortsnetz Sollenau – Süd:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Der Gehalt an Eisen liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Die Gehalte an Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Mikroskopischer Befund

Von der entnommenen Wasserprobe an der Entnahmestelle Bohrbrunnen 6, SW1080/16 der WVA Gemeindeabwasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau wurden 2 Liter Probe über ein Planktonnetz mit einer Maschenweite von 20µm filtriert. Bei der anschließenden mikroskopischen Begutachtung konnten keinerlei Verunreinigungen festgestellt werden.

Bakteriologischer Befund

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in allen untersuchten Proben in den eingesetzten Probemengen von 100 ml weder coliforme Bakterien, Escherichia coli noch Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 36 °C war bei allen entnommenen Proben unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Zeichnungsberechtigte:

DI Hannelore Frenzl

----- Ende des Inspektionsberichts -----

Das Gutachten unterliegt nicht der Akkreditierung

GUTACHTEN

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die Brunnenwässer 1 und 3 weisen geringe Gehalte an Trichlorethen auf, der Parameterwert Summe Tetrachlorethen -Trichlorethen wird deutlich unterschritten.

Die Überschreitung des Indikatorparameterwertes bei Mangan im Brunnen 3 bzw. von Eisen im Brunnen 9 wird durch die Mischung der Brunnenwässer aufgehoben. In den Ortsnetzen liegen keine Überschreitungen der Parameterwerte oder Indikatorparameterwerte der untersuchten Parameter vor.

Maria Enzersdorf, am 29.9.2016

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigte Gutachterin



H. Frenzl
(DI Hannelore Frenzl)

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WV-53/000927
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 1
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1078/16	Bohrbrunnen 1, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	690	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAKI	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	19,7	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	15,7	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,60	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	80	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	37	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	13	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,7	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,022	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,034	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	5,4	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	0,021	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	342	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	22	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	53	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	3,9	UA_Z_PV1	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlorethen in µg/l	0,4	FR_CKW2	3
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,2-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	FR_CKW2	3
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WV-53/000927
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 1
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1078/16	Bohrbrunnen 1, Probennahmeahn im Brunnenhaus

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBEI	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	3	UA_Z_KBEI	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WV-53/001170
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 3
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1079/16	Bohrbrunnen 3, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	685	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	19,7	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	15,6	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,56	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	80	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	37	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	13	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,8	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,012	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,055	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	6,6	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	339	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	24	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	47	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	3,9	UA_Z_PVI	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlorethen in µg/l	0,1	FR_CKW2	3
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,2-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	FR_CKW2	3
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WV-53/001170
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 3
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1079/16	Bohrbrunnen 3, Probennahmeahn im Brunnenhaus

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBEI	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBEI	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EKI	1

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WV-53/001172
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 6
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindevwasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1080/16	Bohrbrunnen 6, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	farblos, klar, vereinzelt kleine weiße Schwebeteilchen ersichtlich	UA_W_SENS	1
Geruch	leicht nach Wasserstoffsulfid	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	555	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,4	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	16,6	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,92	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	52	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	44	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	3,6	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,025	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,011	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	0,027	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	0,006	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	361	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	2,3	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	13	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	3,0	UA_Z_PVI	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,2-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	FR_CKW2	3
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WV-53/001172
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 6
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1080/16	Bohrbrunnen 6, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WV-53/026305
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 9
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1081/16	Bohrbrunnen 8a Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	605	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-l	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,6	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	14,2	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,06	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	68	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	35	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	5,4	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	16	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	309	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	18	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	29	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	3,0	UA_Z_PVI	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,2-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	FR_CKW2	3
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WV-53/026305
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 9
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1081/16	Bohrbrunnen 8a Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	5	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: WV-53/000935
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 10
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1082/16	Bohrbrunnen 9, Probennahmeahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,9	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	485	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	0,4	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	14,3	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	13,5	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,82	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	50	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	32	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	7,9	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,0	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,382	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,014	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	0,25	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	294	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	2,2	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	19	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	2,7	UA_Z_PVI	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,2-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	FR_CKW2	3
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	FR_CKW2	3
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	FR_CKW2	3
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	FR_CKW2	3

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: WV-53/000935
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 10
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1082/16	Bohrbrunnen 9, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 6	Probenbezeichnung: WV-53/026307
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 12
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1083/16	Tiefbehälter 2 Felixdorf, Probennahmehahn Ablauf

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,5	UA_W_TEMP	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	605	UA_W_ELF	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBEI	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBEI	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EKI	1

Probe Nr. 7	Probenbezeichnung: WV-53/006586
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 14
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1084/16	Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	16,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	600	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-l	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	18,2	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	16,1	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,73	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	63	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	41	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	6,9	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,2	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,007	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,002	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	2,4	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	350	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	9,1	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	26	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	4,0	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	3	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 8	Probenbezeichnung: WV-53/006587
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 15
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1085/16	Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmeahn im Bereich des Schwimmbades

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	19,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	600	UA_W_ELF	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBEI	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBEI	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 9	Probenbezeichnung: WV-53/006588
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 16
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindevasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1086/16	Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	22,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	600	UA_W_ELF	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH ₄ in mg/l	0,012	UA_Z_NH4A2	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	14	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 10	Probenbezeichnung: WV-53/006589
Probe entnommen am: Mi 10.08.2016	Probennahmestelle 17
Probeneingang: Mi 10.08.2016	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1087/16	Ortsnetz Sollenau-Süd, Schulstraße, Autohaus Ebner

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	19,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	605	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	18,3	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	16,2	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,76	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	63	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	41	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	7,1	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,2	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	2,4	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	352	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	9,2	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	26	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	3,1	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Angewandte Methode(n) Verfahrensangabe(en) in der jeweils gültigen Fassung

Methode	Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode	Norm	A
berechnet	berechnet	---	1
FR_CKW2	Bestimmung von ausgewählten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen (LHKW) und Kohlenwasserstoffen durch gaschromatographische Dampfdruckanalyse und MS-Detektion	DIN EN ISO 10301, DIN 38407-30	3
TB_ICPMSI	Bestimmung von Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Massenspektrometrie	EN ISO 17294-2	4
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	1
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523	1
UA_W_SENS	Sensorische Prüfungen vor Ort	ÖNORM EN 1622	1
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	1
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Bakterien	EN ISO 9308-1	1
UA_Z_EKI	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slanetz und Bartley-Agar, 36+-2°C, 48+-4h)	EN ISO 7899-2	1
UA_Z_ICI	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	1
UA_Z_KBEI	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefeextrakt-Agar)	EN ISO 6222	1
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3 und des pH-Wertes	DIN 38409-7, EN ISO 10523	1
UA_Z_NH4A2	Bestimmung von Ammonium mittels Fließanalyse	EN ISO 11732	1
UA_Z_NO2A2	Bestimmung von Nitrit mittels Fließanalyse	EN ISO 13395	1
UA_Z_PV1	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	1
UA_Z_SAKI	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	1
UA_W_TW	Inspektion von Trinkwasserversorgungsanlagen	ÖNORM M 5874 / BGBl. II Nr. 304/2001	1

0 nicht akkreditiert,

1 gekennzeichnete Parameter wurden von NUA Umweltanalytik analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17020:2012 bzw. EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert,

2 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Water & Waste GmbH analysiert,

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14081-01-00 akkreditiert,

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14201-01-00 akkreditiert,

5 gekennzeichnete Parameter wurden von AGES GmbH analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert.